



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Gerd Mannes AfD**
vom 09.01.2023

Roboterindustrie in Bayern I

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie definiert die Staatsregierung den Begriff „Roboterindustrie“, z. B. für eine statistische Erfassung? 3
- 1.2 Wie definiert die Staatsregierung den Begriff „Coboterindustrie“, z. B. für eine statistische Erfassung? 3
- 2.1 Wie viele Industrieroboter sind in Bayern installiert (bitte für das letztmögliche Jahr insgesamt und nach Unternehmensgrößen angeben)? 3
- 2.2 Wie viele Coboter sind in Bayern installiert (bitte für das letztmögliche Jahr insgesamt und nach Unternehmensgrößen angeben)? 3
- 2.3 Welcher Anteil der installierten Roboter in Bayern wurde im In- oder Ausland produziert (bitte für das letztmögliche Jahr angeben)? 3
- 3.1 Wie viele Unternehmen in Bayern produzieren Industrieroboter bzw. kann man der „Roboterindustrie“ zuordnen (bitte für das letztmögliche Jahr insgesamt und nach Unternehmensgrößen angeben)? 3
- 3.2 Wie viele Unternehmen in Bayern produzieren Coboter bzw. kann man der „Coboterindustrie“ zuordnen (bitte für das letztmögliche Jahr insgesamt und nach Unternehmensgrößen angeben)? 3
- 4.1 Wie hoch ist der Umsatz der bayerischen Roboterindustrie (bitte für das letztmögliche Jahr insgesamt und nach Unternehmensgrößen angeben)? 4
- 4.2 Wie hoch ist der Umsatz der bayerischen Coboterindustrie (bitte für das letztmögliche Jahr insgesamt und nach Unternehmensgrößen angeben)? 4
- 4.3 Welche Umsatzanteile der bayerischen Roboterindustrie wurden jeweils im In- und Ausland erzielt (bitte für das letztmögliche Jahr angeben)? 4
- 5.1 Wie viele Industrieroboter wurden nach Kenntnis der Staatsregierung nach Deutschland exportiert und importiert (bitte für das letztmögliche Jahr in Stückzahl und Euro angeben)? 5

5.2	Wie viele Coboter wurden nach Kenntnis der Staatsregierung nach Deutschland exportiert und importiert (bitte für das letztmögliche Jahr in Stückzahl und Euro angeben)?	5
5.3	In welchen Teilbereichen der Robotik hat die bayerische Roboterindustrie einen Wettbewerbsvorteil?	5
6.1	Wie viele Menschen sind in Bayern in der Roboterindustrie beschäftigt (bitte direkte, indirekte und induzierte Beschäftigung für das letztmögliche Jahr angeben)?	6
6.2	Wie viele Menschen sind in Bayern in der Coboterindustrie beschäftigt (bitte direkte, indirekte und induzierte Beschäftigung für das letztmögliche Jahr angeben)?	6
7.1	Welche konkreten regulatorischen Rahmenbedingungen auf EU-Ebene beeinträchtigen nach Auffassung der Staatsregierung die Entwicklung der bayerischen Roboterindustrie und sollten daher geändert werden?	6
7.2	Welche konkreten regulatorischen Rahmenbedingungen auf Bundesebene beeinträchtigen nach Auffassung der Staatsregierung die Entwicklung der bayerischen Roboterindustrie und sollten daher geändert werden?	6
7.3	Welche konkreten regulatorischen Rahmenbedingungen auf Landesebene plant die Staatsregierung zu verbessern, um die Entwicklung der bayerischen Roboterindustrie zu erleichtern?	6
8.1	Wie viele Arbeitsplätze sind in den letzten zehn Jahren in Bayern durch die Robotisierung der Wirtschaft brutto verloren gegangen (wurden durch Robotisierung ersetzt)?	7
8.2	Wie viele Arbeitsplätze sind in den letzten zehn Jahren in Bayern durch die Robotisierung der Wirtschaft brutto geschaffen worden?	7
Anlage 1	.....	8
Anlage 2	.....	10
Anlage 3	.....	12
Anlage 4	.....	13
Hinweise des Landtagsamts	.....	14

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
vom 01.02.2023

- 1.1 Wie definiert die Staatsregierung den Begriff „Roboterindustrie“, z. B. für eine statistische Erfassung?**
- 1.2 Wie definiert die Staatsregierung den Begriff „Coboterindustrie“, z. B. für eine statistische Erfassung?**

Die Fragen 1.1 und 1.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die aktuell für die Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe maßgebliche „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ weist keine eigenen Positionen für die „Roboterindustrie“ und „Coboterindustrie“ aus. Vielmehr sind wirtschaftliche Einheiten, die Roboter oder Coboter bzw. Teile hierfür herstellen, verschiedenen Wirtschaftszweigen zugeordnet.

- 2.1 Wie viele Industrieroboter sind in Bayern installiert (bitte für das letztmögliche Jahr insgesamt und nach Unternehmensgrößen angeben)?**
- 2.2 Wie viele Coboter sind in Bayern installiert (bitte für das letztmögliche Jahr insgesamt und nach Unternehmensgrößen angeben)?**
- 2.3 Welcher Anteil der installierten Roboter in Bayern wurde im In- oder Ausland produziert (bitte für das letztmögliche Jahr angeben)?**

Die Fragen 2.1 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Dazu liegen der Staatsregierung keine Daten vor.

- 3.1 Wie viele Unternehmen in Bayern produzieren Industrieroboter bzw. kann man der „Roboterindustrie“ zuordnen (bitte für das letztmögliche Jahr insgesamt und nach Unternehmensgrößen angeben)?**
- 3.2 Wie viele Unternehmen in Bayern produzieren Coboter bzw. kann man der „Coboterindustrie“ zuordnen (bitte für das letztmögliche Jahr insgesamt und nach Unternehmensgrößen angeben)?**

Die Fragen 3.1 und 3.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die dem Landesamt für Statistik (LfStat) hierzu vorliegenden Daten können der Anlage „Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung

von Steinen und Erden in Bayern 2021 nach ausgewählten Güterarten“ (3_Produktion_2021_Roboterindustrie) entnommen werden.

Dabei handelt es sich um zusammengefasste Ergebnisse der monatlichen und der vierteljährlichen Produktionserhebung im verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden für das letztverfügbare Berichtsjahr 2021.

Erfasst werden hierbei Betriebe von Unternehmen (rechtliche Einheiten) dieses Erhebungsbereichs mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige. Bei diesen Betrieben wird der Verkaufswert und die Menge der zum Absatz bestimmten Produktion sowie die Menge der zur Weiterverarbeitung vorgesehenen Produktion in der Gliederung der Güterarten nach dem Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (aktuell: Ausgabe 2019) erhoben. Dargestellt sind Güterarten, die gemäß dem „Stichwortverzeichnis zum Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken – 2019 (GP2019)“ der Roboterindustrie zugerechnet werden können. Sowohl Güter- als auch das zugehörige Stichwortverzeichnis sind im Internetauftritt des LfStat zu den Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe unter dem Punkt „Erläuterungen“ einsehbar (Link: www.statistik.bayern.de¹). [Entsprechende Ergebnisse für Unternehmen bzw. nach Unternehmens-/Betriebsgrößenklassen sind nicht verfügbar.](#)

- 4.1 Wie hoch ist der Umsatz der bayerischen Roboterindustrie (bitte für das letztmögliche Jahr insgesamt und nach Unternehmensgrößen angeben)?**
- 4.2 Wie hoch ist der Umsatz der bayerischen Coboterindustrie (bitte für das letztmögliche Jahr insgesamt und nach Unternehmensgrößen angeben)?**
- 4.3 Welche Umsatzanteile der bayerischen Roboterindustrie wurden jeweils im In- und Ausland erzielt (bitte für das letztmögliche Jahr angeben)?**

Die Fragen 4.1, 4.2 und 4.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Diesbezüglich wird auf die Anlage „Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern 2021 nach ausgewählten Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen“ (4_Betriebe_Umsatz_Beschäftigte_Roboterindustrie) verwiesen, der Angaben zur Zahl der Betriebe, zu Beschäftigten, Umsatz und Auslandsumsatz nach Beschäftigtengrößenklassen für ausgewählte Wirtschaftsklassen für das Berichtsjahr 2021 entnommen werden können.

Dabei handelt es sich um zusammengefasste Daten des Monatsberichts sowie des Jahresberichts für Betriebe im verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden. Erfasst werden hierbei Betriebe von Unternehmen dieses Erhebungsbereichs mit 20 oder mehr Beschäftigten sowie produzierende Be-

¹ https://www.statistik.bayern.de/service/erhebungen/wirtschaft_handel/verarbeitendes_gewerbe/index.html

triebe mit 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige. Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Betriebe gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Entsprechende Daten für Unternehmen sind nicht verfügbar.

5.1 Wie viele Industrieroboter wurden nach Kenntnis der Staatsregierung nach Deutschland exportiert und importiert (bitte für das letztmögliche Jahr in Stückzahl und Euro angeben)?

5.2 Wie viele Coboter wurden nach Kenntnis der Staatsregierung nach Deutschland exportiert und importiert (bitte für das letztmögliche Jahr in Stückzahl und Euro angeben)?

Die Fragen 5.1 und 5.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Hierzu wird auf beigefügte Tabelle „Ausfuhren und Einfuhren von Industrierobotern Deutschlands bzw. Bayerns im Jahr 2021“ (in der Darstellung nach dem „Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik“) (5_AH_WA_Industrieroboter_2021_D_BY), jeweils ausgewiesen nach dem Wert in Tausend Euro sowie nach dem Gewicht in Tonnen, hingewiesen. Entsprechende Werte zu Cobotern liegen der Staatsregierung nicht vor.

Ergänzend beigefügt ist Anlage „Ausfuhren und Einfuhren von ausgewählten Gütern Deutschlands bzw. Bayerns im Jahr 2021“ (5_AH_GP_Schlüsseln_2021_D_BY) mit einer Darstellung von ausgewählten, korrespondierenden Gütern nach dem „Güterverzeichnis der Produktionsstatistiken“.

5.3 In welchen Teilbereichen der Robotik hat die bayerische Roboterindustrie einen Wettbewerbsvorteil?

Nach allgemeiner Einschätzung nehmen im weltweiten Anbieterwettbewerb deutsche Hersteller von Industrierobotern neben Japan, den USA und China eine führende Stellung ein. Diese Stellung beruht auch wesentlich auf Unternehmen aus Bayern. Zusammen mit Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen bildet der Freistaat den Schwerpunkt der Robotikindustrie in Deutschland.

Die Robotikindustrie in Bayern profitiert dabei nach Auffassung der Staatsregierung von einem starken und etablierten Netzwerk von leistungsfähigen Forschungseinrichtungen, innovativen Unternehmen und öffentlichen Institutionen. Ein Beispiel dafür ist das Cluster Mechatronik & Automation, das seit Anfang 2021 Teil von Bayern Innovativ ist und als Plattform zur Kooperation, Vernetzung und Qualifikation von Akteuren über disziplinäre und branchenrelevante Grenzen hinweg dient.

Ein weiterer Standortvorteil liegt in der starken Stellung Bayerns bei wichtigen Abnehmerbranchen für die Robotik. Dazu zählen insbesondere die Automobilindustrie, der Maschinenbau sowie die Luft- und Raumfahrtindustrie. Diese bieten nicht nur einen wichtigen Absatzmarkt, sondern eröffnen auch einen direkten Austausch auf kurzen Wegen über aktuelle Entwicklungen und technologische Trends auf der Kundenseite.

6.1 Wie viele Menschen sind in Bayern in der Roboterindustrie beschäftigt (bitte direkte, indirekte und induzierte Beschäftigung für das letztmögliche Jahr angeben)?

6.2 Wie viele Menschen sind in Bayern in der Coboterindustrie beschäftigt (bitte direkte, indirekte und induzierte Beschäftigung für das letztmögliche Jahr angeben)?

Die Fragen 6.1 und 6.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Hierzu wird auf die Tabelle in der Anlage „Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern 2021 nach ausgewählten Wirtschaftsklassen und Beschäftigten-größenklassen“ verwiesen. Zahlen für eine Differenzierung nach „direkte, indirekte und induzierte Beschäftigung“ liegen der Staatsregierung nicht vor.

7.1 Welche konkreten regulatorischen Rahmenbedingungen auf EU-Ebene beeinträchtigen nach Auffassung der Staatsregierung die Entwicklung der bayerischen Roboterindustrie und sollten daher geändert werden?

7.2 Welche konkreten regulatorischen Rahmenbedingungen auf Bundesebene beeinträchtigen nach Auffassung der Staatsregierung die Entwicklung der bayerischen Roboterindustrie und sollten daher geändert werden?

7.3 Welche konkreten regulatorischen Rahmenbedingungen auf Landesebene plant die Staatsregierung zu verbessern, um die Entwicklung der bayerischen Roboterindustrie zu erleichtern?

Die Fragen 7.1, 7.2 und 7.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Konkrete branchenspezifische regulatorische Rahmenbedingungen, die die Roboterindustrie beeinträchtigen, wurden seitens der Branche bislang nicht vorgebracht und sind der Staatsregierung nicht bekannt. Nach Auffassung der Staatsregierung sind die Unternehmen und Start-ups der Robotik in vergleichbarem Maße wie Unternehmen anderer Industriebranchen von bürokratischen Hemmnissen auf EU- und Bundesebene betroffen.

Die Staatsregierung setzt sich daher fortwährend dafür ein, dass die Gesetzgebung auf EU- und Bundesebene einen möglichst geringen Bürokratieaufwand für Unternehmen der bayerischen Industrie verursacht.

Dadurch soll erreicht werden, dass entstehende Bürokratierfordernisse immer nur verhältnismäßig zu den erstrebten Gesetzeszwecken entstehen. Dafür wurde unter anderem der Beauftragte für Bürokratieabbau der Staatsregierung etabliert.

8.1 Wie viele Arbeitsplätze sind in den letzten zehn Jahren in Bayern durch die Robotisierung der Wirtschaft brutto verloren gegangen (wurden durch Robotisierung ersetzt)?

8.2 Wie viele Arbeitsplätze sind in den letzten zehn Jahren in Bayern durch die Robotisierung der Wirtschaft brutto geschaffen worden?

Die Fragen 8.1 und 8.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Hierzu liegen der Staatsregierung keine spezifischen Daten vor. Auch die über die Homepage der Bundesagentur für Arbeit öffentlich zugängliche Statistik enthält keine diesbezüglichen Informationen.

Verschiedenen Erhebungen zufolge geht der Einsatz von Robotern nicht zwangsläufig mit einem Arbeitsplatzverlust einher. Es erfolgt vielmehr eine Verschiebung zu anderen Tätigkeitsfeldern, wie z. B. Information und Kommunikation.

Anlage 1

„Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern 2021 nach ausgewählten Güterarten“						
Erzeugnis	Melde-Nr. Güterverzeichnis	„Maßeinheit“	„Art der Produktion“	Produktion		
				"Art der Produktion: A = Zum Absatz bestimmt W = Zur Weiterverarbeitung bestimmt"		
				Betriebe	Menge	Wert
				Anzahl		1000 EUR
				1	2	3
Numerische Steuerungen mit zugehörigen Peripheriebaugruppen <= 1000V	2712 31 300	St	A	12	122 938	159 268
"Speicherprogrammierbare Steuerungen mit zugehörigen Peripheriebaugruppen <= 1000V "	2712 31 500	St	A	36	•	•
Motorschaltschränke und Energieverteiler <= 1000V	2712 31 703	St	A	27	79 272	172 964
Zählertafeln und Installationsverteiler <= 1000 V	2712 31 705	St	A	4	•	•
Andere Tafeln, Felder, Konsolen <= 1000 V a.n.g.	2712 31 709	St	A	27	125 918 738	1 326 901
Maschinen, Apparate und Geräte zum Widerstandsschweißen von Metallen	2790 31 450	St	A	3	•	•
Automaten zum Lichtbogen- oder Plasmaschweißen von Metallen	2790 31 540	St	A	2	•	•
Teile für elektrische Löt- und Schweißmaschinen etc.	2790 32 000	EUR	A	16	X	59 028
Elektrokraftkarren zum Heben auf Höhe >= 1 m	2822 15 130	St	A	6	48 464	1 211 068
Andere Elektrokraftkarren zum Heben	2822 15 150	St	A	2	•	•
Maschinen, Apparate und Geräte zum Herstellen von Halbleiterbarren oder Halbleiterscheiben	2899 20 200	St	A	2	•	•
Maschinen, Apparate und Geräte zum Herstellen von Halbleiterbauelementen oder elektronischen integrierten Schaltungen	2899 20 450	St	A	6	2 069	69 440
Maschinen, Apparate und Geräte zum Herstellen von Flachbildschirmen	2899 20 600	St	A	-	-	-
Mehrzweck-Industrieroboter	2899 39 350	St	A	9	•	•
Maschinen, Apparate und Geräte für die Herstellung oder Reparatur von Masken und Retikeln, Zusammenbauen von Halbleiterbauelementen oder elektronisch integrierten Schaltungen, zum Heben, Fördern, Laden und Entladen von Halbleiterbarren, Halbleiterscheiben oder Halbleiterbauelementen, elektronischen integrierten Schaltungen und Flachbildschirmen	2899 39 450	St	A	2	•	•
Montagelinien (verkettete mechanisierte und/oder automat. Einzelmontage- bzw. Montageroboterstationen)	2899 39 554	St	A	23	1 047	225 606

„Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern 2021 nach ausgewählten Güterarten“						
Erzeugnis	Melde-Nr. Güterver- zeichnis	„Maßein- heit“	„Art der Produktion“	Produktion		
				"Art der Produktion: A = Zum Absatz bestimmt W = ZurWeiterverarbeitung bestimmt"		
				Betriebe	Menge	Wert
				Anzahl		1000 EUR
1	2	3				
Manipulatoren (manuell gesteuerte Bewegungseinrichtungen, ferngesteuerte Manipulatoren)	2899 39 558	St	A	5	.	.
Greif- u Spanneinrichtungen (z.B. Werkzeugaufnahmen für Industrieroboter)	2899 39 559	St	A	9	291	10 067
Bodenreinigungsmaschinen für gewerbliche Zwecke	2899 39 576	St	A	4	.	.
Andere Maschinen, Apparate und Geräte für zivile Zwecke	2899 39 578	St	A	51	19 313	816 559
Teile für Maschinen für die automatisierte Montagetechnik und Handhabung	2899 52 807	EUR	A	49	X	626 147
Elektromedizinisch u -chirurgisch arbeitende Apparate und Geräte a.n.g.	3250 13 703	St	A	8	47 206	210 562
Instrumente, Apparate, Geräte und Modelle zu Vorführzwecken etc.	3299 53 000	St	A	9	60 173	69 458

Quelle: Monatliche und Vierteljährliche Produktionserhebung; Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 oder mehr Beschäftigten

Zeichenerklärung:

. Zahlenwert geheimzuhalten

X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

- nichts vorhanden oder keine Veränderung

© Bayerisches Landesamt für Statistik, 2023

Anlage 2

Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern 2021 nach ausgewählten Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen									
WZ 2008	Wirtschaftszweig Größenklassen nach Anzahl der Beschäftigten					„Betriebe“	„Beschäftigte am 30.9.“	Umsatz	
								insgesamt	„darunter Auslands- umsatz“
						Anzahl		1 000 €	
	1	2	4	5					
2712	H.v.Elektriz.vertlgs-.u. -schalteinrichtungen					120	39 540	8 439 668	5 142 612
	dav. Grkl.			unter	50	50	1 641	257 846	17 002
		50	bis	unter	100	21	1 469	420 400	75 726
		100	bis	unter	250	23	3 795	650 004	266 716
		250	bis	unter	500	7	2 362	579 601	255 272
		500	bis	unter	1 000	9	5 674	831 047	386 663
		1 000	oder	mehr		10	24 599	5 700 769	4 141 234
2790	H.v.sonst.elekt. Geräten u.Ausrüstg.ang.					92	15 952	2 950 210	1 364 092
	dav. Grkl.			unter	50	37	1 151	152 787	62 899
		50	bis	unter	100	18	1 214	288 700	131 621
		100	bis	unter	250	24	3 818	731 488	333 018
		250	bis	unter	500	7	2 452	448 441	219 085
		500	bis	unter	1 000	3	1 941	338 611	156 682
		1 000	oder	mehr		3	5 376	990 182	460 787
2822	H.v.Hebezeugen u. Fördermitteln					82	14 796	4 710 804	2 779 927
	dav. Grkl.			unter	50	34	1 224	211 864	38 236
		50	bis	unter	100	12	881	165 592	56 573
		100	bis	unter	250	22	3 434	832 593	276 184
		250	bis	unter	500	9	3 267	606 528	350 532
		500	bis	unter	1 000	4	•	•	•
		1 000	oder	mehr		1	•	•	•
2899	H.v.Masch.f.sonst.best. Wirtschaftszweige ang.					212	25 684	5 618 039	3 215 658
	dav. Grkl.			unter	50	93	2 635	384 922	89 840
		50	bis	unter	100	50	3 617	533 408	253 831
		100	bis	unter	250	48	7 011	1 039 898	439 142
		250	bis	unter	500	13	4 460	1 132 201	724 931
		500	bis	unter	1 000	6	•	•	•
		1 000	oder	mehr		2	•	•	•
3250	H.v.med.u.zahnmed. Apparaten u.Materialien					185	19 277	4 055 096	2 221 514
	dav. Grkl.			unter	50	107	3 202	363 589	100 965
		50	bis	unter	100	36	2 439	316 899	139 607
		100	bis	unter	250	26	3 986	849 998	521 611
		250	bis	unter	500	10	3 537	1 032 102	591 853
		500	bis	unter	1 000	4	•	•	•

Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern 2021 nach ausgewählten Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen									
WZ 2008	Wirtschaftszweig Größenklassen nach Anzahl der Beschäftigten					„Betriebe“	„Beschäftigte am 30.9.“	Umsatz	
								insgesamt	„darunter Auslands- umsatz“
						Anzahl		1 000 €	
						1	2	4	5
		1 000	oder	mehr		2	•	•	•
3299	H.v.sonst.Erzeugn.ang.					32	3 934	818 201	369 878
	dav. Grkl.			unter	50	10	289	30 333	12 630
		50	bis	unter	100	10	708	103 973	29 685
		100	bis	unter	250	9	1 364	364 150	138 056
		250	bis	unter	500	2	•	•	•
		500	bis	unter	1 000	1	•	•	•
		1 000	oder	mehr		–	–	–	–

„Quelle: Monats- und Jahresbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 oder mehr Beschäftigten,“

Zeichenerklärung:

- Zahlenwert geheimzuhalten
 - nichts vorhanden oder keine Veränderung
- © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2023

Anlage 3

Ausfuhren und Einfuhren von Industrierobotern Deutschlands bzw. Bayerns im Jahr 2021					
Darstellung nach dem „Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik“ (WA)					
Auswertung aus der Genesis-Datenbank des Statistischen Bundesamts sowie des Bayerischen Landesamts für Statistik					
„Aus- und Einfuhr (Außenhandel): Deutschland, Jahre Warenverzeichnis (8-Steller)“					
Außenhandel					
Deutschland					
Warenverzeichnis Außenhandelsstatistik (8-Steller)		Ausfuhr: Gewicht	Ausfuhr: Wert	Einfuhr: Gewicht	Einfuhr: Wert
		t	Tsd. EUR	t	Tsd. EUR
2021					
WA84287000	Industrieroboter	-	-	-	-
WA84795000	Industrieroboter, anderweitig nicht genannt	21 043,3	615 532	9 343,0	368 758

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023 | Stand: 18.01.2023 / 11:50:01

Außenhandel					
Bayern					
Warenverzeichnis Außenhandelsstatistik (8-Steller)		Ausfuhr: Gewicht	Ausfuhr: Wert	Einfuhr: Gewicht	Einfuhr: Wert
		t	Tsd. EUR	t	Tsd. EUR
WA84287000	Industrieroboter	-	-	-	-
WA84795000	Industrieroboter, anderweitig nicht genannt	12 249,9	309 850	2 070,3	111 986

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2023 | Stand: 18.01.2023 / 08:10:42

Anlage 4

Ausfuhren und Einfuhren von ausgewählten Gütern Deutschlands bzw. Bayerns im Jahr 2021					
Darstellung nach dem „Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“ (GP 2019)					
Auswertung aus der Genesis-Datenbank des Statistischen Bundesamts sowie des Bayerischen Landesamts für Statistik					
„Aus- und Einfuhr (Außenhandel): Deutschland, Jahre Warenverzeichnis (8-Steller)“					
Außenhandel					
Deutschland					
GP2019 (4-Steller): Außenhandel		Ausfuhr: Gewicht	Ausfuhr: Wert	Einfuhr: Gewicht	Einfuhr: Wert
		t	Tsd. EUR	t	Tsd. EUR
2021					
GP19-2712	Elektrizitätsverteilungs- und -schalt-einrichtungen	322 582,0	20 516 791	267 454,4	11 656 024
GP19-2790	Sonstige elektr. Ausrüstungen und Geräte a.n.g.	393 326,4	21 172 330	527 219,1	16 391 395
GP19-2822	Hebezeuge und Fördermittel	1 428 901,3	12 808 190	928 841,4	5 693 664
GP19-2899	Maschinen f. sonst. best. Wirtschaftszweige a.n.g.	574 884,5	20 227 711	346 006,6	7 407 897

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023 | Stand: 18.01.2023 / 11:55:34

Außenhandel					
Bayern					
GP2019 (4-Steller): Außenhandel		Berichtsjahr			
		2021			
		Ausfuhr: Gewicht	Ausfuhr: Wert	Einfuhr: Gewicht	Einfuhr: Wert
		t	Tsd. EUR	t	Tsd. EUR
GP19-2712	Elektrizitätsverteilungs- und -schalt-einrichtungen	69 051,5	5 423 835	78 316,2	3 640 125
GP19-2790	Sonstige elektr. Ausrüstungen und Geräte a.n.g.	63 103,9	4 391 893	127 742,4	5 297 859
GP19-2822	Hebezeuge und Fördermittel	392 704,9	3 393 643	217 907,1	1 207 465
GP19-2899	Maschinen f. sonst. best. Wirtschaftszweige a.n.g.	95 773,8	3 837 153	59 204,2	1 324 590

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2023 | Stand: 18.01.2023 / 08:34:33

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.